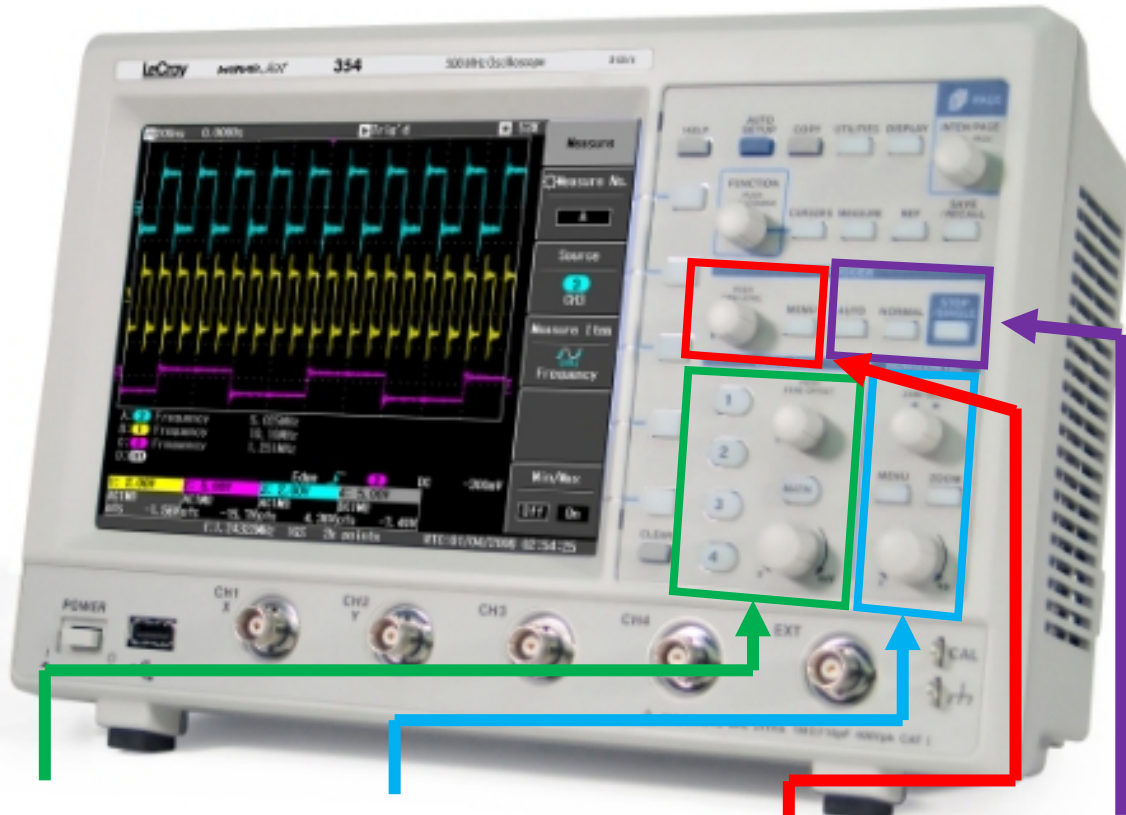



# Kurzbeschreibung Oszilloskop LeCroy WaveJet 314

Ein Oszilloskop stellt den Verlauf eines Signals (oder mehrerer) relativ zur Zeit an. Dabei ist die Zeitachse horizontal, und die Amplitude des Signals vertikal.







<u>Vertikale Ablenkung</u>	<u>Horizontale Ablenkung</u>	<u>Trigger</u>	<u>Aufnahme Modus</u>
<p>Mit „1“ (gelb) „2“, „3“ oder „4“ (grau) wählt man den gewünschten Kanal.</p> <p>Drehung am Knopf „V ↔ mV“ verändert die Amplitude. Das wird unten rechts im Bildschirm angezeigt. (20.0 mV heisst 20 mV pro Quadrat bzw. cm).</p> <p>Drehen an „Offset“ bewegt die Figur vertikal nach oben oder unten. Die kleine Markierung links zeigt pro Farbe wo 0-Volt ist.</p> <p>Wenn man einen Kanal wählt, erscheinen rechts am Display die weiteren Optionen (via Softkeys).</p>	<p>Mit „s ↔ ns“ wählt man die horizontale Ablenkgeschwindigkeit. Diese wird am Bildschirm Mitte unten angezeigt. (Hier 40.0 ns heisst 40 ns pro Quadrat bzw. cm).</p> <p>Drehen an „Delay“ bewegt die Figur horizontal nach links oder rechts.</p> <p>Mit dem Knopf „Setup“ kann man noch weitere Details einstellen, wie horizontale Auflösung, etc.</p>	<p>Damit erreicht man, dass das Signal stabil ist.</p> <p>Es ist ein zeitlicher Punkt, z.B. wo das Signal den Schwellwert überschreitet (Positive Edge).</p> <p>Der kleine gelbe Pfeil oben zeigt, wo die Trigger-Stelle ist.</p> <p>Mit „Level“ stellt man die Trigger-Spannung ein.</p> <p>Mit „Setup“ kann man Art und Polarität einstellen.</p>	<p>Mit „Normal“ startet man die Aufzeichnung.</p> <p>„Stop / Single“ wartet auf den Trigger, und nimmt dann genau nur einen Durchgang auf.</p> <p>Mit „Auto“ sucht sich das Oszilloskop selbst die Regelmässigkeit und stellt sich darauf ein.</p>

## Weitere Funktionen

**Automatisches Setzen:** Mit  (Autoset) wählt das Oszilloskop selbst sinnvolle Werte.


**Einschalten von Kanälen:** Mit , ,  und  lassen sich die Kanäle einschalten


**Kanäle konfigurieren:** Mit , ,  und  Kanal auswählen, dann mit den Softkeys am rechten Rand am Bildschirm einstellen.  
 → Achten Sie unbedingt darauf, dass der Messkopf zur Konfiguration passt (Dämpfung / Skalierung 1:1 oder 1:10).


**Kanäle skalieren:** Kanal wählen und  Position, bzw.  Amplitude setzen.


**Trigger setzen:** Damit „stoppen“ Sie laufende Bilder. Mit dem Trigger Menu setzen sie den Kanal, und die Flanke, und mit „Level“ den Schwellwert. Der Schwellwert erscheint als gestrichelten horizontale Linie.

**Messung starten/stoppen:**  startet und  stoppt die Messung, bzw. gibt einzelnes Bild.

**Messbalken (Cursor):**  schneidet die horizontale Zeitskala in zwei, wobei die Werte und die Differenz als Spannung oder Zeit angezeigt wird. Verschoben werden die Balken mit dem grossen Rad und der Auswahl durch Drücken des Rades.

**Messungen:** Mit  „Measure“ und Softkeys am Bildschirmrand kann man Messungen konfigurieren, die dann automatisch auf dem Bildschirm angezeigt werden. Dies kann z.B. max. oder min. Spannung sein, Frequenz, Periode, und noch vieles mehr.

**Referenz:** Mit  „Ref“ kann man einen ausgewählten Kanal als Referenz speichern, und im Hintergrund weiter anzeigen lassen.

**Mathe:** Mit  kann zwischen den Kanälen mathematische Operationen generieren und zusätzlich darstellen lassen. Damit kann man auch z.B. eine Fast Fourier Analyse (FFT) des Signals durchführen.

**Weitere Dokumentation:** [http://cdn.lecroy.com/files/manuals/wj-gs\\_gr\\_reva.pdf](http://cdn.lecroy.com/files/manuals/wj-gs_gr_reva.pdf)